

The ICOM logo is positioned in the top left corner. It features the acronym 'ICOM' in a large, blue, serif font. To its right, the words 'international council of museums' are written in a smaller, white, sans-serif font, stacked vertically. Below this, the word 'Österreich' is written in a red, sans-serif font. The entire logo is set against a background of numerous thin, wavy, light blue lines that flow downwards from the top of the page.

ICOM international
council
of museums
Österreich

Rund um den
18. Mai
2021

A stylized illustration of a person's head and shoulders, rendered in shades of purple and blue. The person is wearing a VR headset. The background behind the person consists of the same wavy lines seen in the logo, creating a sense of digital connectivity and immersion.

Museen inspirieren die Zukunft

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

MACHEN SIE MIT!

Thema 2021:

Museen inspirieren die Zukunft

Mit dem Thema des heurigen Internationalen Museumstages „Museen inspirieren die Zukunft“ möchte ICOM Museen, Museumsmitarbeiter/innen und Besucher/innen einladen, ihre Visionen für eine nachhaltige politische, soziale und kulturelle Entwicklung unserer Gesellschaft zu teilen.

Die COVID-19 Krise hat die ganze Welt überrollt und schnell jeden Aspekt unseres Lebens betroffen – Social-Distancing im Alltag, getrennt sein von Freunden und Familie, Home-Office und Schließungen – von der Gastronomie bis hin zu den Museen. Viele drängende Fragen - von sozialer Ungleichheit bis zur Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts - traten verstärkt in den Vordergrund. Museen waren und sind von den Auswirkungen der COVID-19 Krise massiv betroffen. Die ICOM Umfragen haben weltweit eine sehr schwierige Situation der Museen und Museumsmitarbeiter/innen gezeigt. Doch die Museen haben auch sehr kreativ und engagiert ihre digitalen Aktivitäten verstärkt, um für ihre Besucher/innen da zu sein.

Museen sind öffentliche Orte einer offenen Gesellschaft. Sie thematisieren die Herausforderungen der heutigen Welt und sind die wichtigsten außerschulischen Bildungseinrichtungen. Museen fördern das Verständnis einer immer komplexer werdenden Welt, sie vermitteln die Werte der Gerechtigkeit und Gleichheit und sind Vorreiter für eine nachhaltige Entwicklung. Gerade in Zeiten der Krise geben Museen wichtige Perspektiven, sie bieten aber auch die Möglichkeit, sich jenseits der Herausforderungen des schwierigen Alltages sinnliche, emotionale und ästhetische Erlebnisse zu holen.

Am Internationalen Museumtag feiern wir Museen, Museumsfachleute und unsere Besucher/innen!

Warum ein Internationaler Museumstag?

Der Museumstag wurde 1978 vom Internationalen Museumsrat ICOM (International Council of Museums) ins Leben gerufen, um die Öffentlichkeit auf die Rolle der Museen, die diese in der gesellschaftlichen Entwicklung einnehmen, aufmerksam zu machen. Seither macht der jährlich stattfindende Museumstag auf die große gesellschaftliche Bedeutung und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam.

ICOM Österreich ist mit über 2.500 Mitgliedern die größte Organisation der Museen und Museumsfachleute in Österreich und als Teilorganisation von ICOM (International Council of Museums) Mitveranstalterin des Internationalen Museumstags. Weltweit organisieren mehr als 45.000 Museen und Museumsmitarbeiter/innen in mehr als 140 Ländern auf allen 5 Kontinenten Aktionen und Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag.

Der Internationale Museumstag 2021 findet am 18. Mai 2021 statt.

Der weltweit festgesetzte Termin für den Internationalen Museumstag ist der 18. Mai. **In Österreich, Deutschland und der Schweiz finden die Veranstaltungen rund um diesen Termin, meist an den Wochenenden statt.**

Veranstalter:

ICOM International unterstützt von den jeweiligen nationalen Verbänden – in Österreich:

ICOM Österreich

c/o Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH

Judenplatz 8/8, 1010 Wien

T: +43 - 1 - 535 04 31 - 1595

icom@icom-oesterreich.at

www.icom-oesterreich.at

www.facebook.com/icom.oesterreich

www.instagram.com/icom.austria/

Machen Sie mit!

Der Internationale Museumstag bietet die einzigartige Gelegenheit, die vielfältige und reiche Museumslandschaft Österreichs vorzustellen. Auf spielerische Weise können Sie Besucher auf die Stärken der Museen aufmerksam machen und gleichzeitig Ihre eigene Institution hervorheben. Am Internationalen Museumstag beteiligen sich Museen in ganz Österreich.

Machen Sie mit!

In drei einfachen Schritten sind Sie dabei:

1. Organisieren

- Organisieren Sie eine oder mehrere Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag

2. Koordinieren

- Stimmen Sie sich mit den Museen in Ihrer Region ab.
- Gemeinsame Aktivitäten stärken die regionale Präsenz.

3. Anmelden

- Stellen Sie Ihr Programm auf Ihrer Website online.
- Senden Sie Programmhinweise & Links an ICOM Österreich: icom@icom-oesterreich.at
- Alle teilnehmenden Museen werden auf der Website von ICOM Österreich und auf der Internationalen Website zum Internationalen Museumstag kommuniziert.

Grafik-Downloads unter: <http://icom-oesterreich.at/page/icom-internationaler-museumstag-2021-museen-inspirieren-die-zukunft>

Schriften: Georgia bold (Datum) / Arial bold (Titel)

Welche Art von Veranstaltungen?

Ideen zur Entwicklung Ihres Programms:

Wir wollen so viele österreichische Museen wie möglich für die Teilnahme am Internationalen Museumstag gewinnen! So können wir unseren Besucher/innen die Vielfältigkeit und Stärke der österreichischen Museumslandschaft präsentieren. Der Besuch der Veranstaltungen bzw. Ausstellungen muss nicht zwingend kostenlos sein – viele Museen gewähren an diesem besonderen Tag jedoch Gratis Eintritt.

Das angebotene Programm kann sehr vielfältig sein und soll auf die Stärken und Spezialisierungen des jeweiligen Museums eingehen. Dies könnten z.B. Sonderführungen, Workshops, Lesungen, Spezialausstellungen, Vorträge oder auch kulinarische Spezialitäten sein.

Umsetzungsideen

1) Achten Sie auf die Einhaltung aller COVID-19 Schutzmaßnahmen!

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

<http://icom-oesterreich.at/page/covid-19-schutzmassnahmen-fuer-museen>

2) Einzigartigkeit des Museums hervorheben

- Viele Objekte in musealen Sammlungen können aus Platzgründen in den Dauerausstellungen nicht gezeigt werden, tragen aber zur Eigenheit des Museums bei. Vielleicht hat auch Ihr Museum im **Depot** Ausstellungsstücke, die nirgends sonst besichtigt werden können und deshalb einen Tag lang in den Mittelpunkt gestellt werden.
- Beleuchten Sie einen **Schwerpunkt Ihrer Sammlung**, welcher die Einzigartigkeit Ihrer Institution ausmacht (z.B. Mittelalterliche Skulpturen, Keramik oder Landschaftsgemälde etc.), indem Sie eine spezielle Führung dazu veranstalten.
- Erlauben Sie den Besucher/innen einen **Blick hinter die Kulissen** des Museums: Machen Sie eine Sonderführung ins Depot, zeigen Sie die Werkstätten der Restaurierung oder stellen Sie das Team der Museumsmitarbeiter/innen vor.
- Ermöglichen Sie einen **Dialog** mit der Sammlung: Laden Sie eine bekannte Persönlichkeit ein, die ihr Lieblingsobjekt und die Vorliebe für ihr Museum präsentiert.
- **Verbindende Künste**: Binden Sie Theater, Musik, Tanz oder Handwerk in Ihr Programm ein.
- Machen Sie Ihr Museum zum **Lernort**: Laden Sie Schulklassen zu Workshops in Ihre Institution ein, präsentieren Sie außergewöhnliche Objekte und laden Sie dazu ein, neue Erfahrungen zu machen.

3) Museumslandschaft bekannt machen

- **Rund um das Museum:** Vielleicht bietet sich die Gelegenheit für Exkursionen zu anderen Museen in der Nähe. Weisen Sie darauf hin, indem Sie weitere Museen empfehlen.
- **Kooperationen:** Schließen Sie sich mit anderen Museen Ihrer Region für ein gemeinsames Thema zusammen und zeigen Sie die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten.

4) Weitere Veranstaltungsideen

- Durch **partizipative Angebote** kann ein Museumsbesuch zum persönlichen Erlebnis gemacht werden (z.B. mit Workshops, Ateliers für Erwachsene und Kinder).
- Zeigen Sie Ihr **barrierefreies Museum:** Planen Sie eine spezielle Führung für Seh- oder Hörbehinderte Museumsbesucher.
- **Gegenüberstellen und vergleichen:** Ausstellungsobjekte mit langer Vergangenheit treffen auf Exponate der Moderne.

5) Informieren, Einladen, Kommunizieren

- **Verwenden Sie das Logo des Internationalen Museumstages**
- Sie finden **grafisches Material**, wie **Logo, Banner, Plakat, Sujets** zum **Download** auf der ICOM Österreich Website.
- **Kündigen Sie Ihre Veranstaltung(en) zum Int. Museumstag auf Ihrer Website an** und nutzen Sie alle Ihnen zugänglichen medialen Kanäle, besonders auch **Facebook** oder **Instagram**.
- Sie können auch eine eigene **Presseaussendung** – z.B. an lokale und regionale Medien – aussenden.

ICOM Österreich informiert nationale Medien über Presseaussendungen und kommuniziert den Internationalen Museumstag in Österreich:

- auf der internationalen **Website zum Internationalen Museumstag:** <http://imd.icom.museum>
- auf der **ICOM Österreich-Website:** www.icom-oesterreich.at
- auf der **ICOM Österreich Facebook-Seite:** <https://www.facebook.com/icom.oesterreich/>
- in unseren **Newslettern & Sondernewslettern**

6) Weitere Empfehlungen:

- **Heißen Sie Ihre Besucher/-innen freundlich willkommen** – vielleicht werden aus erstmaligen Gästen treue Museumsbesucher/innen.
- **Weniger ist mehr.** Ein zu vielfältiges, kleinteiliges Programm kann Museumsmitarbeitende an ihre Grenzen bringen und das Publikum überfordern. Konzentrieren Sie sich besser auf eine oder zwei Veranstaltungen.
- **Zeigen, was man hat.** Der Museumstag ist auch eine gute Gelegenheit, in etwas festlicherem Rahmen auf neue Ausstellungen, Projekte, Veranstaltungen oder Sammlungsgegenstände aufmerksam zu machen.
- **Essen macht Freude.** Es hat sich bewährt, Verköstigung vor Ort anzubieten. Die Besucher/-innen verweilen länger und ein reger Austausch, auch mit den Museumsleuten, kann leichter entstehen.

Wichtige Links:

ICOM Österreich: <http://icom-oesterreich.at>

ICOM Österreich Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/icom.oesterreich/>

International Museum Day official website: <http://imd.icom.museum>

Facebook: International Museum Day : <http://www.facebook.com/internationalmuseumday>

Haben Sie noch Fragen?

Wir stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung:

Mag. Elke Kellner
Geschäftsführerin
ICOM Österreich
c/o Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH
Judenplatz 8/8, A-1010 Wien
M:+43 660 4604662
icom@icom-oesterreich.at
www.icom-oesterreich.at

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen einen spannenden Internationalen Museumstag!